

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 3 (1917)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 24. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Veit Gadiant, Stans
Dr. Josef Scheuber, Schwyz
Dr. H. P. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volkschule, 24 Nummern
Mittelschule, 16 Nummern
Die Lehrerin, 12 Nummern

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inhalt: Gehölz- und Kulturkarte des Vorderrheintales. — Auch eine Sammlung. — Rechtsunterricht an Mittelschulen. — Bücherchau. — Schulnachrichten aus der Schweiz. — Lehrerzimmer. — Zur geisl. Beachtung. — Bunte Steine. — Bücher und Schriften. — Inserate.
Beilage: Die Lehrerin Nr. 1.

Gehölz- und Kulturkarte des Vorderrheintales.

Dr. P. Karl Hager aus dem Kloster Disentis und Lehrer am dortigen Gymnasium verdanken wir mehrere Publikationen, die ihm in weiten naturwissenschaftlichen Kreisen einen geachteten Namen erworben haben. Eine halbe Lebensarbeit aber enthält sein neuestes Werk:

Verbreitung der wildwachsenden Holzarten im Vorderrheintal (Kanton Graubünden). Lieferung 3 der Serie: Erhebungen über die Verbreitung der wildwachsenden Holzarten der Schweiz. Mit zwei farbigen Karten und vier Lichtdrucktafeln. Bearbeitet und veröffentlicht im Auftrage des schweizerischen Departements des Innern, unter Leitung der schweizerischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei in Bern und des Botanischen Museums der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. Zu beziehen beim Sekretariat der schweizerischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei in Bern.

Schon an der Landesausstellung in Bern, 1914, hatten die beiden ausgestellten geobotanischen Blätter der „Gehölz- und Kulturkarte des Vorderrheintales“ ihre Bewunderer gefunden. Offenbar hatte der Krieg die Herausgabe des gesamten Werkes verzögert, bis kurz vor Torchluss 1916 Karte und Text erschien, ein stattlicher Quartband von 351 Seiten. Das Werk ist wie kein zweites seiner Art schweizerischer Herkunft und geeignet, das Interesse des Laien zu fesseln und seine Aufmerksamkeit auf die Arbeitsmethoden und Ziele eines weniger bekannten Gebietes der modernen botanischen Wissenschaft zu lenken. Dem redak-